

Pflege

Fortbildung zum gerichtlichen Verfahrenspfleger „Werdenfelser Weg“

BILDUNGSZIEL

- Freiheitsentziehende Maßnahmen wie Bettgitter, Gurtfixierungen oder Einschluss spielen in den verschiedensten Pflegesituationen eine wichtige Rolle und benötigen aufgrund ihrer Grundrechtsrelevanz einer betreuungsgerichtlichen oder familiengerichtlichen Genehmigung. Hierbei leistet die Fortbildung einen entscheidenden Baustein zum Schutz betroffener Menschen.
Der „Werdenfelser Weg“ ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in Einrichtungen. Er unterstützt die Einrichtungen bei Einführung bzw. Umsetzung von Alternativmaßnahmen.
- Die Fortbildung zielt auf einen doppelten Nutzen ab:
Ein Verfahrenspfleger unterstützt **innerhalb des gerichtlichen Genehmigungsverfahrens** mit richterlichem Einzelauftrag als Interessensvertreter eines von einer Fixierung Bedrohten die Entscheidungsfindung, indem er die Situation vor Ort diskutiert und sich um die Diskussion über schonendere Alternativen bemüht. Eine Kombination von pflegefachlichem Wissen über Vermeidungsstrategien und juristischem Informationsstand über die rechtlichen Kriterien und kommunikativen vermittelnden Fähigkeiten ermöglicht den Verfahrenspflegern im gerichtlichen Auftrag jeden Fixierungsfall individuell einzuschätzen und Alternativen gemeinsam mit dem Heim und den Angehörigen durchzudenken und anzuwenden.
- Die Fortbildung befähigt Mitarbeiter von Einrichtungen bereits im Vorfeld eines gerichtlichen Genehmigungsverfahrens zur **Umsetzung des Konzepts innerhalb der Einrichtung** und implementiert so die Gedanken des Werdenfelser Wegs bereits im Leitbild der Einrichtung, sodass es in kompetenter Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen gar nicht erst zur Frage einer gerichtlichen Genehmigung kommt.
- Diese Fortbildung baut auch, mit vielen Praktischen Beispielen, aus dem Bereich des Werdenfelser Wegs auf. Sie zeigt auf, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Gericht und den Betreuungsverantwortlichen gestaltet werden kann.

Pflege

Fortbildung zum gerichtlichen Verfahrenspfleger „Werdenfelser Weg“

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter aus Careberufen (Seniorenbetreuung, Eingliederungshilfe, Krankenhaus, Akutpsychiatrie, Jugendeinrichtungen) mit dem Ziel aktiver Verfahrenspflegschaften, erhalten ein Zertifikat zur Vorlage bei Gericht.
- Personen mit sonstigem Interesse am Thema (Behörden Mitarbeiter, Betreuer, Rechtsanwälte, Angehörige) erhalten eine Teilnahmebestätigung.

INHALTE

Tag 1:

- Was ist der Werdenfelser Weg?
- Wer entscheidet wann über freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Was sind eigentlich freiheitsentziehende Maßnahmen und welche Maßnahmen fallen nicht darunter?
- Wie läuft so ein gerichtliches Verfahren ab?

Tag 2:

Handlungsablauf für Verfahrenspfleger

- Prozessschritte
- Berichte verfassen
- Auftreten und Kommunikation

Pflegefachliche Grundlagen

- Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Vermeidungsstrategien
- Gewaltprävention
- Folgen und Risiken freiheitsentziehender Maßnahmen
- Fallbeispiele

DOZENTEN

Dr. jur. Sebastian Kirsch
Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, Mitbegründer und „juristischer Kopf“ der Idee des Werdenfelser Weges **Tag 1**

Lisa Bader B.A.
Referentin mit jahrelanger täglicher Erfahrung, Verfahrenspflegerin für den Werdenfelser Weg, Referentin auf Fachtagungen **Tag 2**

Dipl. jur. univ. Christoph Maier
Richter am Amtsgericht **Tag 3**

SEMINARDETAILS

Datum:

Dienstag, 27. Oktober 2026

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Uhrzeit: jew. 09.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Uhrzeit: 09.00 – 13.30 Uhr

Ort:

Landratsamt Rottal-Inn
Ringstraße 4-7, Gebäude 5
Großer Sitzungssaal
84347 Pfarrkirchen

KOSTEN

475,00 €

inkl. Seminargetränke und Mittagessen,
Freitags nur Pausenverpflegung

KONTAKT

KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen
Gartlbergstr. 4, 84347 Pfarrkirchen
Tel 08561 9297-130

E-Mail: fortbildung@kwa.de

Pflege

Fortbildung zum gerichtlichen Verfahrenspfleger „Werdenfelser Weg“

Tag 3:

Praktisches Vorgehen

- Besprechung ausgewählter Fallbeispiele
- Der Weg des Verfahrenspflegers
- Wie komme ich zur Lösung eines Falls?
- Zusammenarbeit mit dem Gericht, den Betreuern, den Ärzten, dem Pflegepersonal
- Verfassen von Berichten und Abrechnungen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ANMELDUNG

Online unter www.kwa-bildungszentrum.de

DOZENTEN

Dr. jur. Sebastian Kirsch

Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, Mitbegründer und „juristischer Kopf“ der Idee des Werdenfelser Weges

Tag 1

Lisa Bader B.A.

Referentin mit jahrelanger täglicher Erfahrung, Verfahrenspflegerin für den Werdenfelser Weg, Referentin auf Fachtagungen

Tag 2

Dipl. jur. univ. Christoph Maier

Richter am Amtsgericht

Tag 3

SEMINARDETAILS

Datum:

Dienstag, 27. Oktober 2026

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Uhrzeit: jew. 09.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Uhrzeit: 09.00 – 13.30 Uhr

Ort:

Landratsamt Rottal-Inn

Ringstraße 4-7, Gebäude 5

Großer Sitzungssaal

84347 Pfarrkirchen

KOSTEN

475,00 €

inkl. Seminargetränke und Mittagessen,
Freitags nur Pausenverpflegung

KONTAKT

KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen

Gartlbergstr. 4, 84347 Pfarrkirchen

Tel 08561 9297-130

E-Mail: fortbildung@kwa.de